

Ein zartes Kind hat nirgends größ're Lust

25th Sunday after Trinity
TWV 1: 436

G P Telemann
edited by Peter Young

Violin

Voice

Continuo

4

7

10

13

Arioso

Arioso

Ein zar-tes Kind hat nir-gens größ'-re Lust, als an der treu-en Mut-ter Brust; kein
Schäf' gen kann sich vor der Wöl-fe Klau-en in sich'-rer Hut, als bei dem Hir- ten, schau-en: so
kann ein Christ bei Chri-sto auch al - lein ver-gnügt und si - cher sein. Wenn a - ber
der zu wei-chen schei-net, wenn ihn die See-le fer ner mei-net, was drin-get das der Sehn-sucht nicht für
Pein! Drum ruf' ich un - ver-ruckt zu dir: Ver - birg, O__ Gott, dein

7
4
2

6

6

6

6
4
2

6
5♯

4
2

6♯
5♯

6♯
♯

6

6

6

7♯
5

6

6

6

16

Ant - litz__ nicht vor mir!

6 5 # #
4 #

Andante

Violonc. Tutti Viol. Tutti.

5

O Son - ne, ste - he stil - le! Ste - he stil - le! mein Hei - land, wei - che

Violonc.

6 6 6 6 6 6 5

9

nicht! Mein Hei - land, mein Hei - land, mein Hei - land, wei - che nicht! O Son - ne, ste - he stil - le! Ste - he stil - le! Mein

13

Hei - land, wei che nicht! Mein Hei - land, mein Hei - land, mein Hei - land, wei - che nicht!

f *Tutti.*

6

16

7 7 7 7 7 7 7 7 7 4 6 6 6 6 6 6

2

19

p

Laß Sturm und Wet - ter

6 6 6 6

20

kra - - - - -

6 6 6 6 6 6

21

chen, das Leid wird selbst zum

6 δ 6 δ 6

4
2

22

La - - - - -

6 δ 6 6 δ 6

23

chen, be - strahl't mich nur dein Licht; hin - ge - gen

6 # 6 4 6 5

25

wird die Freu - de mir auch zur Angst, zum Lei - de, wenn mir dein

7 5 4 6 5 7 5 4 6 7 7

4 5 4 5

28 D.C.

Glanz ge-bricht, wenn mir dein Glanz ge-bricht.

6 5 6 # 7 6 5
4 # 5 4 #

1

Zwar dei-ne Ge-gen-wart wird hier, in die-ser Zeit, dem Glau-ben nur al-lein ent-de-cket;

δ 6

4

doch, nach be-sieg-ter Sterb-lich-keit, wird gleich falls, mit ver-klär-ten Bli-cken, mein Au-ge

6 6

7

sich an dei-nem Strahl er-qui-cken. Drum mach' es bald von

#

9

sei-ner De-cke frei! Ach ja, mein Je-su, komm mit dei-nem Feld-ge-schrei!

6 6 #
5

Languente

Ihr

se - li-gen Stun - den, ver - kür - zet mein Seh - nen, und bre - chet her - ein, bre - chet her - ein, bre -

- chet her - ein! Ihr se - li-gen Stun - den, ver - kür - zet mein Seh - nen! Ihr se - li-gen Stun - den, ver

kür - zet mein Seh - nen, und bre - chet her - ein! Bre - chet her - ein! Bre - chet her - ein! Ihr

18

se - li - gen Stun - den, bre - chet her - ein!

23

Wann wird mir doch so wohl_ ge - sche - hen, in mei - nem

28

Flei - sche Gott zu_ se - hen, und e - wig - lich_ bei_ ihm_ zu sein, in mei - nem

32

D.C.

Flei - sche. Gott_ zu se - hen, und e - wig - lich bei ihm_ zu sein!